



# DELTA REPORT

**Nur keine Panik!**

Gründe für den starken  
Kursrückgang

Seit Jahresbeginn haben die Kurse an den europäischen Börsen über 15% verloren. Experten sprechen von Panik. Wieso denn eigentlich, obwohl die fundamentalen Werte der Unternehmen weiterhin stabil in Ordnung sind?

Die Konjunkturdaten aus China, den USA und manchen europäischen Ländern liegen unter den Erwartungen.

Miserable Ergebnissen der Deutschen Bank und Schweizer Banken nähren die Befürchtungen vor einer Bankenkrise, obwohl diese Nachrichten eigentlich niemanden überraschen sollten.

Die Massnahmen der Zinssenkungen in Europa war wirkungslos, zumal die USA die Zinsen leicht erhöht hatten.

Kein Vergleich mit 2008 sondern  
eher wie 2011

Wie weit fallen die Kurse? Wird es wie in der Finanzkrise 2008?

Namhafte Experten rechnen nicht zwar mit schwankenden Kursen aber keinen weiteren Einbrüchen und einer Baisse. Sie vergleichen die Situation eher mit der im Jahre 2011, als die Eurokrise ebenfalls an den Aktienbörsen zu Panikverkäufen führte - nach einer kurzen Zeit beruhigten sie sich wieder und es wurden alle Verluste wieder ausgeglichen.

Nur nicht verkaufen!

Was ist also für den Anleger zu tun?

Auf keinen Fall sollte er bei diesen Kursen verkaufen! Ruhe bewahren ist jetzt der beste Rat. Die Notenbanken könnten ausserdem in Kürze in das Geschehen eingreifen und die Märkte stützen.

Der Anleger sollte so unbedingt die Kursschwankungen aussitzen, sonst läuft man Gefahr den zu erwartenden Aufschwung an den Märkten zu verpassen. Jetzt bracht man Geduld und gute Nerven.

Ihre

DELTA Asset Management